



GHK

Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kult.
Neu-Isenburg e.V.



Die ehemaligen Flakstellungen in der Neu-Isenburger Ostgemarkung - Eine Dokumentation gegen das Vergessen

Wilhelm Ott und Ferdinand Stegbauer

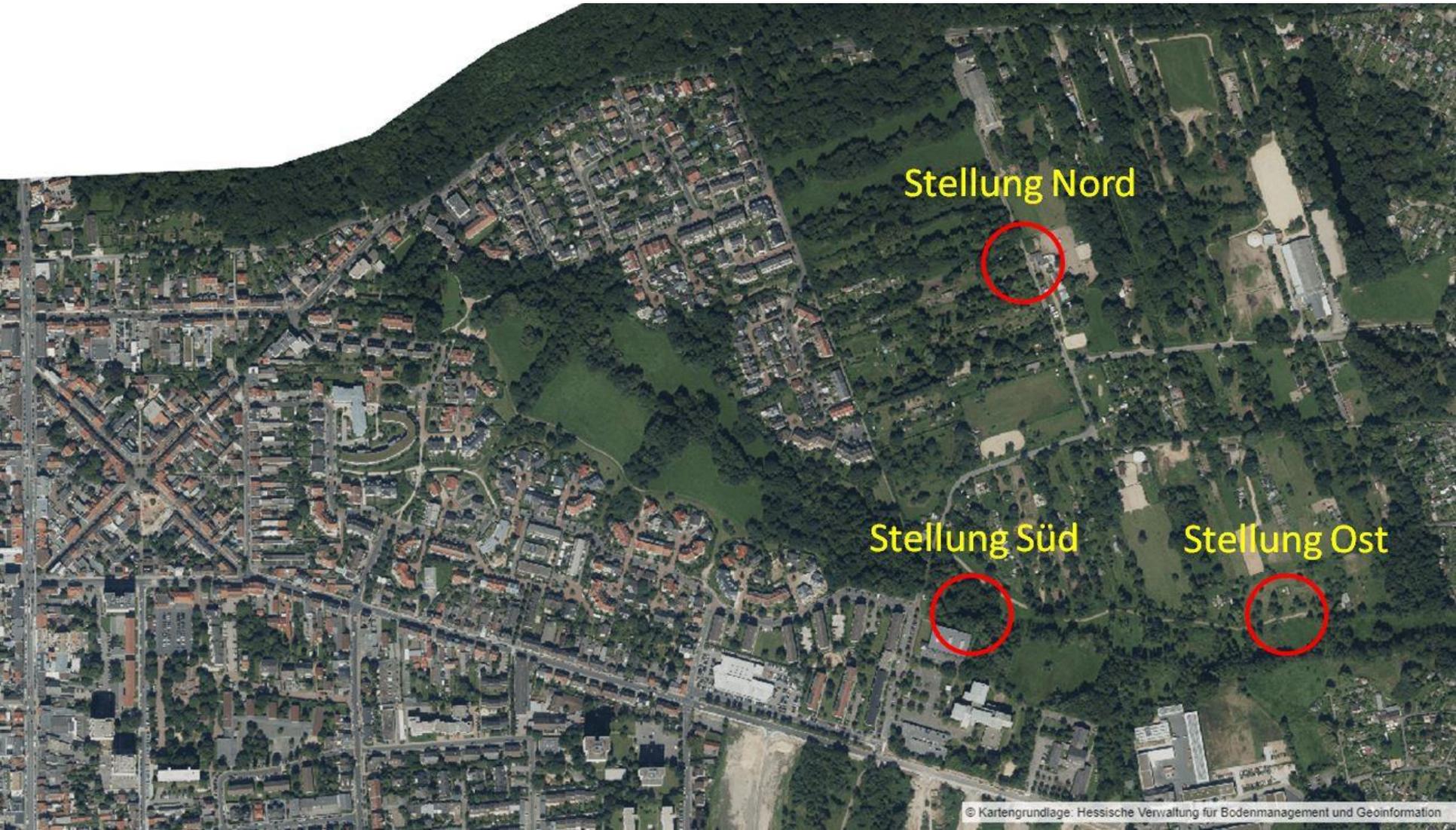
Buchvorstellung 29.1.2019

Lageplan



GHK

Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kultur
Neu-Isenburg e.V.



Vorgeschichte



GHK
Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kultur
Neu-Isenburg e.V.

- „Betonteile in der Ostgemarkung“ (2015)
- Heidi Fogel: wahrscheinlich Flakstellungen
- Ruinen an der Geschwister-Scholl-Halle, Bunker
- Unzerstörte Stellung am Brüllochsenweg
- Buch von Kurt, Aufklärungsfotos aus 1944
- Dokumentation der Stellungen: E. Haller
- Begehungen, auch mit Denkmalschutzbehörden
- F. Stegbauer: Kenntnisse in Militärtechnik
- H. Hunkel: Bitte, Dokumentation zu verfassen

Der Inhalt



GHK
Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kultur
Neu-Isenburg e.V.

Grußwort von Herbert Hunkel

1. Vorbemerkungen
2. Der Luftkrieg in der Region Frankfurt am Main (*Stegbauer*)
3. Die Flakstellungen in Neu-Isenburg während des Krieges (*Ott & Stegbauer*)
4. Die Flakstellungen in der Nachkriegszeit (*Ott*)
5. Zeitzeugen berichten vom 29. Januar 1944
6. Zeitzeugen berichten von der Nachkriegszeit
7. Die Gedenksteine in Neu-Isenburg und Heusenstamm

Anhang 1: Neu-Isenburg im Bombenkrieg

Anhang 2: Der Mordfall Makli

Anhang 3: Waffen und Geräte der schweren Flak

Anhang 4: Bilder aus den Flakstellungen in Sprendlingen

Anhang 5: Auszug aus dem Denkmalverzeichnis

Quellen und Literaturverzeichnis, die Autoren

Grußwort



GHK
Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kultur
Neu-Isenburg e.V.

- „Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart“
- Dokumentation der Sinnlosigkeit eines Krieges, in dem das Leben von jungen Menschen sinnlos geopfert wurde
- Keine verklärende Verehrung des Geschehenen
- Reste der Flakstellungen als Mahnmal der Geschichte
- Dank an die Autoren und an den Verlag



Der Luftkrieg in der Region Frankfurt am Main



GHK
Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kultur
Neu-Isenburg e.V.

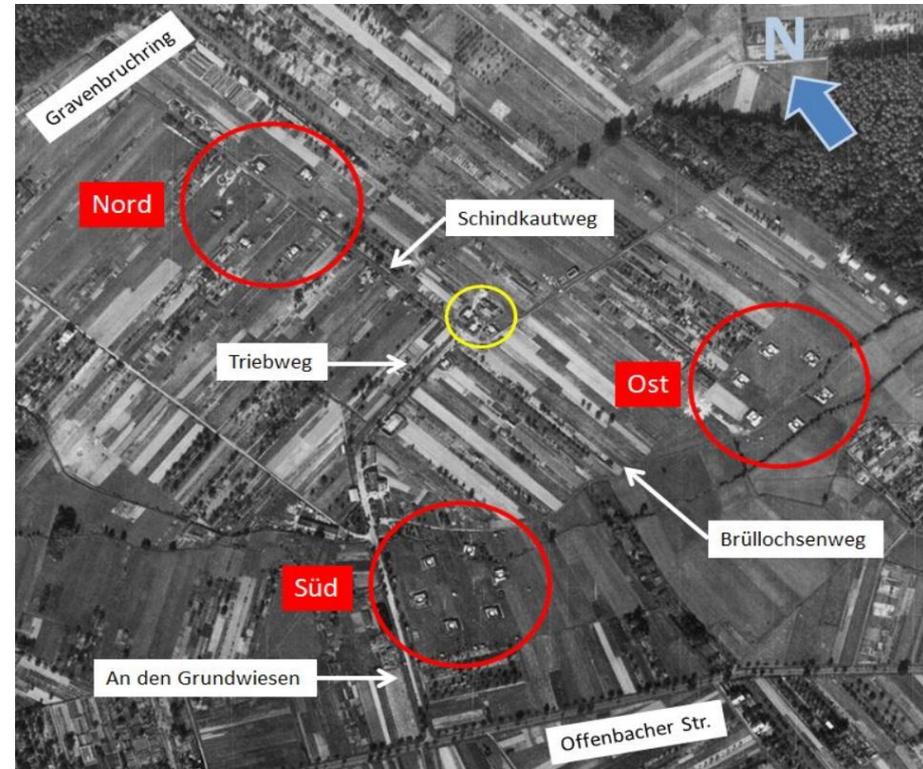
- Entwicklung des Luftkriegs vom Anfang bis heute
- Der Luftkrieg im 2. Weltkrieg
- Angriffe und Vergeltung, Flächenbombardements
- Angriffe auf Rhein-Main-Gebiet
- „Target Frankfurt“
 - Dokumentation aus dem Institut für Stadtgeschichte
- Folgen der Luftangriffe in Frankfurt und Neu-Isenburg
- Moralische Bewertung – Friedensnobelpreis 2017

Die Flakstellungen während des Krieges



GHK
Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kultur
Neu-Isenburg e.V.

- Hochaufgelöstes Luftbild 9/1944
- Berichte aus dem Buch von A. Kurt
- Dokumente aus dem Stadtarchiv
- Fotos und Berichte von Zeitzeugen

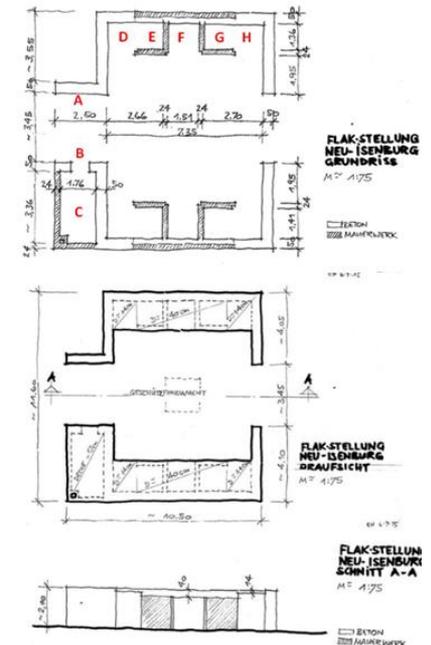
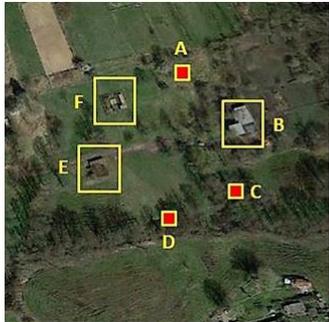


Hinreichende Darstellung über die Situation
in der Neu-Isenburger Ostgemarkung

Die Flakstellungen heute



GHK
 Verein für Geschichte,
 Heimatpflege und Kultur
 Neu-Isenburg e.V.



Denkmalschutz



GHK
Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kultur
Neu-Isenburg e.V.

Denk - Kulturdenkmäler in Hessen © rjm.de

Offenbach
Neu-Isenburg
Neu-Isenburg
Am engen Wald

Flak/
Flurstück 6 23
Flakstellung
 Kleindenkmal außerhalb
 g k s t w KD

Begründung
gutem Zustand überkommen. Das weitgehend aus Beton und teilweise aus Bimsstein aufgehende Mauerwerk hat eine stattliche Dicke von rund 50 cm. Die im Grundriss rechteckige Anlage teilweise mit Betonlöcher unterschiedlicher Stärke versehen. Im Zentrum markieren aus dem Boden aufragende Metallbolzen den ursprünglichen Standort des Geschützes. Die Struktur der Anlage läßt die Verortung von Aufenthaltsbereich und Munitionslagerstellen zu und dokumentiert so umfassend ihre Funktionalität. Damit zählt die Flakstellung zu den am besten erhaltenen militärischen Relikten ihrer Art in Hessen.
Sie ist aus geschichtlichen und technischen Gründen als Kulturdenkmal gemäß § 2 Abs. 1 Hessisches Denkmalschutzgesetz in das Denkmalverzeichnis des Landes Hessen eingetragen.

Bilder **Details** **Tickets**

Bildunterschrift: 3 von 9
Neu-Isenburg, Flakstellung, Grund- und Aufrisse (Dokumentation)
Erhard Haller Download

Verwendung: Arbeitsfoto
 Denkmaltopographie
 Denkweb
 Großinventar
 Zur Löschung markieren

... Die Struktur der Anlage lässt die Verortung von Aufenthaltsbereich und Munitionslagerstellen zu und dokumentiert so umfassend ihre Funktionalität. Damit zählt die Flakstellung zu den am besten erhaltenen militärischen Relikten ihrer Art in Hessen.

Sie ist aus geschichtlichen und technischen Gründen als Kulturdenkmal gemäß § 2 Abs. 1 Hessisches Denkmalschutzgesetz in das Denkmalverzeichnis des Landes Hessen eingetragen.

Eintrag in der elektronischen Denkmalschutzliste

Splitterschutzbunker



GHK
Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kultur
Neu-Isenburg e.V.



Liegt z.Z. an der Geschwister-Scholl-Halle, soll an Flakstellung am Brüllochsenweg wieder aufgestellt werden.



Scheinwerferstellungen



GHK

Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kultur
Neu-Isenburg e.V.

- Gehörten zur Flak-Infrastruktur
- Wurden ab 1944 durch Arbeitsdienst-Maiden „bemannt“
- Überreste an der Brandschneise in Grabhügeln
- Aufräumarbeiten durch Kolpingfamilie NI und Freunde Sprendlingens
- Fund einer Kennungsmarke



Zeitzeugen 1944



GHK
Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kultur
Neu-Isenburg e.V.

- Walter Graf
- Walter Sehring
- Georg Simrock
- Günter Salzmann +
- Rudi Henrich
- Erich Zervas +
- Wolfgang Beek
- Frau H.W.
- Günther Gernhardt
- Otto Henning
- Albrecht Fries
- Arno Baumbusch

Nachkriegszeugen



GHK
Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kultur
Neu-Isenburg e.V.

- Adam Zimmer → Erinnerungen
- Gerhard H. Gräber → Abenteuerspielplatz
- Günter Klenota → Haus in einer Flakstellung
- Beate Krapf → Pferdestall in einer Flakstellung
- Stefan Horst → Fund einer Flakgranate

Nachbemerkungen: Zwei Gedenksteine



GHK
Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kultur
Neu-Isenburg e.V.

Neu-Isenburg

*Zur Erinnerung an unsere am 29. Jan. 1944
hier in der Flak-Batterie 1/681 gefallen
Kameraden*



Heusenstamm

*Hier stürzte am 26. August 1944 um 1:00 Uhr
nachts ein britischer Lancaster Bomber der
83. Pathfinder Squadron der Royal Air Force
ab. Fünf Besatzungsmitglieder fanden dabei
den Tod*



Anhänge



GHK
Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kultur
Neu-Isenburg e.V.

- Neu-Isenburg im Bombenkrieg (Arno Baumbusch)
- Mordfall Makli (ungeklärter Doppelmord)
- Waffen und Geräte der schweren Flak (Alfred Kurt)
- Bilder von den Flakstellungen in Sprendlingen



Zusammenfassung



GHK
Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kultur
Neu-Isenburg e.V.

- Interessanter Beitrag zur Stadtgeschichte
- Formale Dokumentation der Flakstellungen
- Dokumentation der Zeitzeugenberichte
- Informationen über technische Zusammenhänge
- Ethische Bewertung des Bombenkrieges
- Mahnung an die Nachkriegsgenerationen

Zusammenfassung



GHK
Verein für Geschichte,
Heimatpflege und Kultur
Neu-Isenburg e.V.

- Interessanter Beitrag zur Stadtgeschichte
- Formale Dokumentation der Flakstellungen
- Dokumentation der Zeitzeugenberichte
- Informationen über technische Zusammenhänge
- Ethische Bewertung des Bombenkrieges
- Mahnung an die Nachkriegsgenerationen
- **Eine Dokumentation gegen das Vergessen**